

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 4131
des Abgeordneten Thomas Jung (AfD-Fraktion)
Drucksache 6/10214

Polizeibeamte aus Polen

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern und für Kommunales die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen des Fragestellers: Gemäß eines Berichtes der WELT-Online vom 10.10.2018 (<https://www.welt.de/politik/deutschland/plus181814202/Personalmangel-Als-Pole-bei-der-deutschen-Polizei.html>) soll das Land Brandenburg junge Menschen im Nachbarland Polen für die Brandenburger Polizei anwerben.

1. Seit wann wirbt das Land Brandenburg die Menschen im Nachbarland Polen an?

zu Frage 1: Seit dem Jahr 2015 erfolgen Werbemaßnahmen im Nachbarland Polen.

2. Wie viele Polizeianwärter aus Polen beginnen die Polizeiausbildung pro Jahr?

zu Frage 2: Im Jahr 2015 haben drei Bewerber, im Jahr 2017 sieben Bewerberinnen und Bewerber und im Jahr 2018 fünf Bewerberinnen und Bewerber die Ausbildung bzw. das Studium begonnen.

3. Wie viele von ihnen absolvieren erfolgreich die Ausbildung?

zu Frage 3: Bislang haben die drei im Jahr 2015 eingestellten Anwärter aus Polen ihr Studium bzw. die Ausbildung erfolgreich absolviert.

4. Werden Polizeibeamte, die die Ausbildung in Polen absolviert haben, ebenfalls übernommen? Wenn ja, unter welchen Voraussetzungen?

zu Frage 4: Nein, weil die jeweiligen Ausbildungen nicht miteinander vergleichbar sind.